

Sonderwort vom 01.02.2017

Jahresrückblick 2016 für den Nahen Osten von RT deutsch

Vorwort

Hallo Menschen,

der Nahe Osten ist seit eineinhalb Jahrhunderten im Zugriff der Zionisten und insbesondere der heimatlosen Zionisten.

Die heutigen Hauptbeteiligten an den Zuständen sind die Islamische Republik Iran, eigentlich allein auf der einen Seite, und auf der anderen Seite Israel mit seinem zionistischen Regime, das diesen Staat mit Militär- und Rassengesetzen beherrscht. Ein weiterer wichtig Beteiligter ist Saudi Arabien ebenfalls auf der anderen Seite, wobei diese Seite vom USI beherrscht, finanziert und mit Kriegsgerät beliefert wird. Kriegsgerät gibt es aber auch aus dem westlichen Europa, das sich auch an Bombenangriffen beteiligt, dem inzwischen bis hin zur Ukraine Osteuropa angehört. Die am meisten unter dem Krieg leidenden Staaten sind der Irak, Syrien, Afghanistan und sehr wenig in der Öffentlichkeit bekannt, dafür aber so ungeheuer, der Jemen. Allein kann der Iran diesen ganzen Wahnsinn nicht stoppen, denn er hat selbst ungeheuer zu tun, daß man ihn nicht ebenfalls mit Krieg überzieht.

Ein Kernproblem aber ist auch Palästina, das nach und nach immer mehr von der rechtmäßigen Bevölkerung „bereinigt“ wird um ein Großisrael vom Sinai bis zum Euphrat zu schaffen. Solange der US-Imperialismus, insbesondere die heimatlosen Zionisten weiterhin in der Lage sind ihre Machtansprüche im Nahen Osten durch Terror, mit Mord und Brandschatzung aufrechtzuerhalten, wird es keine Befriedung im Nahen Osten geben. Da kann es auch nicht helfen, daß [mehrere Resolutionen der UN-Vollversammlung](#) und des [UN-Sicherheitsrates gegen Israel](#) gesetzt wurden, wenn dieses ohne Gegenwirkungen sein leidliches Tun fortsetzen kann. 2015 ist die Russische Föderation auf der Grundlage von Völkerrecht in Syrien gegen den Terror tätig geworden und hat trotz starker Gegenwehr, auch der hinterhältigen westlichen Welt, große Fortschritte für den Frieden im Nahen Osten erzielt.

Weitere Beteiligte am Rande des Nahen Osten sind die Türkei und Ägypten. Die Türkei ist Mitglied der NordAtlantischen TerrorOrganisation. Ägypten ist nicht zu Unrecht wankelmütig, denn sein Militär wird vom USI finanziert. So kam es dazu, daß der Präsident Mursi, der den Moslebrüdern angehört, weil er sich der BRICS und vor allem Rußland angenähert hatte, gestürzt wurde. Und die heutige ägyptische Regierung sehr wohl Angst vor dem gleichen Schicksal hat und deswegen sich nicht eindeutig der richtigen Seite anschließt.

Es nutzt auch nicht, dem USI ergeben zu sein und gleichzeitig eigene Interessen verwirklichen zu wollen, denn dann passiert es wie es Saudi Arabien passiert, daß der USI sehr böse wird und [Strafaktionen erläßt](#). Das habe ich noch gar nicht gewußt, daß die Saudis den CIA und die Hzs finanziert haben, die den Einsturz [filmisch hervorragend](#) aufgearbeitet haben, obwohl die Saudis überall den IS finanzieren und mit Waffen unterstützen, mit Waffen, die auch aus Osteuropa stammen. So wurde vor kurzem erst bei Befreiungsaktionen der irakischen Armee in Mossul Giftgas entdeckt und natürlich dazu gehörende Boden-Boden-Raketen, wie es der DLF berichtete. Der DLF berichtet aber auch, daß diese Raketen russische Schriftzeichen aufweisen. Stopp hier! Russische Schriftzeichen sind kyrillische Schriftzeichen, die nach wie vor in vielen europäischen und asiatischen Ländern verwendet werden, so z. B. auch in Bulgarien, Mazedonien und der

Ukraine. So schreibt die [iranische Netzzeitung](#) zur gleichen Sache eben die ukrainischen Schriftzeichen, wobei es aber gerade durch die Waffenexporte aus Osteuropa und hier insbesondere aus Bulgarien in den Nahen Osten und dort über Zwischenstationen an den IS zu diesen Boden-Boden-Raketen mit kyrillischen Schriftzeichen kommen kann.

Aber das wäre ja nicht das Ziel des DLF in Hinterhand den Russen die Schuld zuzuschieben.

Was ebenfalls fast völlig unerwähnt bleibt sind die vielen zivilen Toten, hier insbesondere Kinder im Jemen, aufgrund der Machtinteressen der heimatlosen Zionisten.

Man kann es sich nicht vorstellen, es sind [wöchentlich 1000 tote Kinder](#) allein im Jemen. Von Palästina, Irak, Syrien und Afghanistan gar nicht erst zu reden.

Jetzt aber bitte ich euch, die ihr Menschen geblieben seid und euch nicht zu triebhaft handelnden Raubtieren zurückgebildet habt, den [sehr guten und politisch ausführlichen Jahresrückblick von RT deutsch](#) zu euch zu nehmen.

OTO